

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 49

Artikel: Einere aus dem Asyl für 100-jährige
Autor: B.A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-469638>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

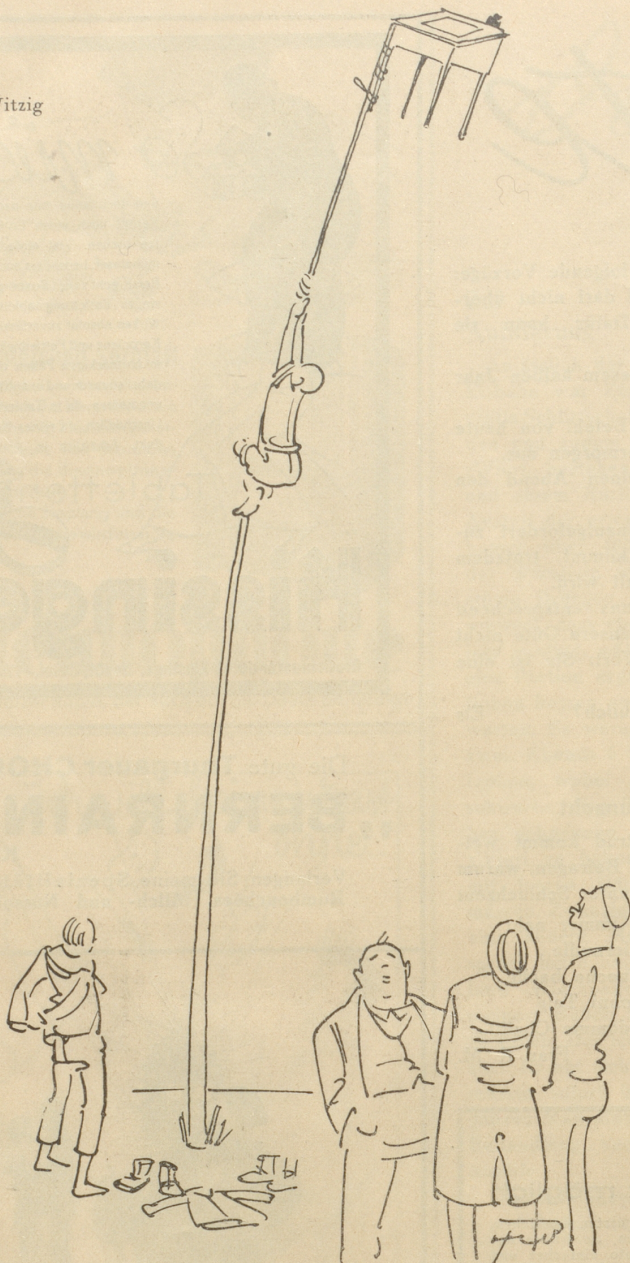
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witzig



**Hier kann das Referendums- oder Initiativ-Recht
ausgeübt werden.**

Ein bundesrätlicher Vorschlag

Aus dem W.K.

Wir waren Feind. Für uns waren alle Brücken gesprengt, alle Telefonverbindungen unmöglich. Kamen wir da an ein Bächlein mit einem schönen Brücklein. Dieses war für uns gesprengt, selbstverständlich. Unser Oberländer (ein Jurist) macht uns auf diesen Zustand gebührend aufmerksam. Er gab folgenden Befehl: «Will

die Brogg supponiert gschprängt isch, müemmer dore Bach dore.» Die Spitze des Zuges folgt ihm. Die Nachfolgenden aber spazieren gemütlich über die Brücke, bis es der Zugführer merkt.

«He, was machid ehr det hende?»

«Mer gönd supponiert dore Bach dore!» Alz



Das darf sie auch sein

«Wenn ich heiraten will, muss meine Liebste gebildet sein.»

«Gewiss auch schön?»

«Ja, schön auch und dazu musikalisch.»

«Sonst nichts?»

«Noch lieb und gut.»

«Und was noch?»

«Natürlich reich.»

«Dann muss sie auch verrückt sein, sonst heiratet sie Dich nicht.»

«Nun — verrückt darf sie auch sein.» Eli

Einer aus dem Asyl für 100-Jährige

In Limmatathen lehnt ein italienischer Maurer am Geländer an der Limmat und schaut tiefsinnig in die blauen Wellen des majestätischen Flusses. Zwischen den Fingern dreht er einen Fünfliber. Plötzlich fällt das Geldstück klatschend ins Wasser und verschwindet sanft in der geheimnisvollen Tiefe. Seelenruhig bemerkt der Maurer zu seinem Nebenmann: «Ani scho gmeint versufa, aber nit eso versufe!» B. A.

Arabischer Spruch

Das Herz des Weisen gleicht dem Magen eines Kameles: Wenig genügt ihm selbst, doch Andern spendet es reichlich. M. E.

O diese Männer!

«Sie suchen immer die grosse Liebe und finden das Kragenknöpfchen nicht, das auf den Boden gefallen ist!» «Und dabei wäre es so leicht auf dem blanken Boden zu finden, den ich schon lange gern mit einem Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich bedeckt hätte.»

**CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN**